

	<p>Objekt: Randfragment einer Reibschale</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00388</p>
--	---

Beschreibung

Von der rauwandigen Reibschale ist ein Teil des Rands mit dem Ansatz eines Ausgusses vorhanden. Auf dem Rand gibt es Hinweise für eine dort angebrachte Applikation. Unterhalb davon lässt sich ein deutlicher Fingerabdruck erkennen, vermutlich der Daumen. Die eigentliche Reibfläche auf der Innenseite ist nicht erhalten. Der Ton ist sehr hellbraun.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik / Töpferscheibe, Brennofen
Maße: Länge: 7,2 cm, Höhe: 4,4 cm, Breite: 12,3 cm,
Gewicht: 159,4 g, Stückzahl: 1,
Wandungsstärke: 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	18.05.1987-09.10.1987
	wer	
	wo	Nettesheim

Schlagworte

- Grobkeramik
- Mortarium

- Reibschale
- Römische Keramik

Literatur

- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettesheim-Butzheim. Dormagen